



Rheinmetall Division Power Systems - Divisionspolitik -

Wer wir sind

Die **Division Power Systems** des Rheinmetall-Konzerns ist ein **globaler, kompetenter und leistungsorientierter Technologiepartner** in den Bereichen **Mobilität und Industrie**. Darüber hinaus sind wir **wertvolles Mitglied aller sozialen Gemeinschaften**, in denen wir tätig sind.

Wofür wir stehen

Wir stehen für **hohe Qualität, führende Technologien, Zukunftsorientierung** und ein **nachhaltiges Wertewachstum**. Darüber hinaus legen wir Wert auf einen **sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt**, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung ihrer Ressourcen, einschließlich der Energiequellen. **Erneuerbare Ressourcen/Energie** werden bevorzugt eingesetzt. Im Kontext der **Dekarbonisierung** streben wir als langfristiges Ziel die **CO₂-Neutralität** an.

Darüber hinaus zeichnet sich unsere Organisation durch eine **vorbildliche Sorge für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter** aus.

Diese Aspekte sind ein **integraler Bestandteil unserer Philosophie und Strategie** und werden bei jeder Entscheidung unseres Unternehmens berücksichtigt. Auf diese Weise werden wir dem Prinzip der **Environmental, Social and Governance (ESG)** gerecht.

Interessierte Parteien (Stakeholder) & ihre Anforderungen

Unser Unternehmen orientiert sich an den **Bedürfnissen und Erwartungen unserer diversen Stakeholder**, darunter Kunden, Mitarbeiter, Behörden und die Gesellschaft, deren Teil wir sind.

Eine **konstruktive Zusammenarbeit** mit allen relevanten Stakeholdern ermöglicht die konsequente **Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen/behördlichen Anforderungen** sowie **weiterer bindender Verpflichtungen** (z.B. aus vertraglichen Vereinbarungen). Dies gilt unabhängig davon, ob diese sich auf Gesundheitsschutz/Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz, Informationssicherheit, Eigenschaften unserer Produkte oder weitere relevante Themen beziehen.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der **Verwendung von gefährlichen/schädlichen Chemikalien** sowie **biologischen und physikalischen Stoffen**, welche potenziell die **Umwelt schädigen**, die **Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern und Kunden gefährden** und/oder die **Marktgängigkeit unserer Produkte beeinträchtigen** können. Darüber hinaus befolgen wir strikt die Vorschriften in Bezug auf Stoffe, die in **Konflikt- und Hochrisikogebieten** abgebaut werden ("**Conflict Minerals**").

Managementsysteme & kontinuierliche Verbesserung

Unsere **Managementsysteme** sind die Basis für **exzellente Qualität**, die Wahrung von **Sicherheit und Gesundheit**, einen kontinuierlich **optimierten ökologischen Fußabdruck**, einschließlich der **effizienten Nutzung von Energieträgern und Wasser**, die **Reduzierung von CO₂-Emissionen** sowie **bestmögliche Informationssicherheit**.

Diesbezügliche **Risiken und Gefährdungen** werden sorgfältig identifiziert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen verhindert. Alle Mitarbeiter werden über die Risiken, die ihren jeweiligen Verantwortungsbereich betreffen, aufgeklärt. Darüber hinaus wurden **Notfallpläne** für vielfältige Arten von möglichen Vorfällen erstellt.

Des Weiteren suchen wir proaktiv nach **Möglichkeiten für Verbesserungen**.

In regelmäßigen Abständen werden geeignete **Ziele für Qualität, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Energie und Informationssicherheit** vereinbart. Es werden **entsprechende Aktionspläne** zur Zielerreichung aufgestellt und die jeweils erforderlichen Ressourcen bereitgestellt.

Wir nutzen **Management Reviews** sowie **interne und Zertifizierungsaudits**, um die fortwährende Angemessenheit der Richtlinien, die Erreichung der Ziele sowie die anhaltende Gesamtwirksamkeit der Managementsysteme zu verifizieren. Darüber hinaus wurde ein angemessenes **Management von Zwischenfällen und Unfällen** etabliert, um etwaige Schwachstellen nachhaltig zu beheben.

Auf dieser Basis **verbessern wir kontinuierlich** unsere Prozesse und Produkte sowie die **Managementsysteme in ihrer Gesamtheit**. Darüber hinaus bemühen wir uns um deren **fortschreitende Integration** durch die Umsetzung adäquater Maßnahmen.

Verpflichtung und Verantwortung des Top-Managements, aller Mitarbeiter und der Geschäftspartner

Das **Top Management** übernimmt die **übergeordnete Verantwortung** für die **Effektivität der Managementsysteme**.

Alle Führungskräfte unterstützen die Umsetzung **geeigneter Maßnahmen**, um das **Auftreten unerwünschter Effekte** zu minimieren. Zu diesem Zweck werden angemessene **personelle, technische und finanzielle Ressourcen** bereitgestellt.

Durch **geeignete Information, Sensibilisierung und Schulung** wird das **Bewusstsein jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters für ihre/seine Verpflichtung** zu Qualität, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Informationssicherheit sichergestellt. Entsprechende **Compliance-Regelungen** wurden aufgestellt.

Auf diese Weise **befähigen wir alle Mitglieder unserer Organisation**, zur **Erfüllung der internen Richtlinien und zur Einhaltung aller verbindlichen Verpflichtungen und Regeln** beizutragen.

Des Weiteren **halten wir unsere Lieferanten und externen Dienstleister dazu an**, die Aspekte Qualität, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Energie-/Wasserverbrauchseffizienz sowie Kriterien der Informationssicherheit und des Datenschutzes **systemisch zu managen**.

Anhänge:

Anhang 1: **Gesundheits- & Arbeitssicherheitsmanagement - Fokusthemen**

Anhang 2: **Umweltschutz - Fokusthemen**

Anhang 3: **Energiemanagement – Fokusthemen**

Anhang 4: **Qualität - Fokusthemen**

Christoph Müller

Thomas Mainitz

Dr. Vera Saal

Tobias Kasperlik

Heiko Göttler



Anhang 1: Gesundheits- & Arbeitssicherheitsmanagement - Fokusthemen

Managementsysteme & Kontinuierliche Verbesserung

- Durch **diverse Präventionsprogramme und gesundheitsfördernde Maßnahmen** erhalten und fördern wir die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.
- **Persönliche Schutzausrüstung** wird eingesetzt, um das Risiko von Zwischenfällen zu minimieren und die körperliche Unversehrtheit zu wahren.
- **Bedenken und Hinweise der Mitarbeiter** zu Arbeitssicherheitsaspekten werden angehört - auch wenn sie über eine dritte Person wie die Beauftragten für Arbeitssicherheit und Gesundheit angesprochen werden.
- Für Arbeitsabläufe werden möglichst nur **ungefährliche Arbeitsstoffe** ausgewählt und der Einsatz von **technisch zwingend notwendigen Gefahrstoffen** ist ausschließlich so zulässig, dass die Gesundheit/Sicherheit der Mitarbeiter und Dritter nicht gefährdet wird.
- Die **Gestaltung von Maschinen, Arbeitsplätzen und Arbeitsabläufen** erfolgt nach den gesetzlichen und allgemein **anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln** sowie nach **ergonomischen Grundsätzen**.
- Vorbeugende Maßnahmen zum **Brandschutz und zur Abwendung weiterer Gefahren** sind festgelegt und die betroffenen Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.

Verpflichtung und Verantwortung von Managern und allen Mitarbeitern

- Alle Führungskräfte und die weiteren Mitarbeiter sorgen kooperativ für **ein sicheres, gesundes und sauberes Arbeitsumfeld**
- **Führungskräfte** unterstützen aktiv eine angemessene **Gefährdungsbeurteilung** und die Umsetzung wirksamer Maßnahmen zur **Prävention von Verletzungen und Berufskrankheiten**.
- **Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter** ist für die Kenntnis der für ihren/seinen Arbeitsbereich **relevanten Sicherheitsvorschriften** sowie deren konsequente und sorgfältige Einhaltung verantwortlich und verpflichtet.



Anhang 2: Umweltschutz - Fokusthemen

Wofür wir stehen

▪ Entlastung der Umwelt

Wir werden unsere **gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten** nach **ökologischen Gesichtspunkten** beurteilen und überwachen, wobei die **üblichen Umweltvorschriften** für uns den **Mindeststandard** darstellen.

Der **Ausstoß von Treibhausgasen** soll kontinuierlich reduziert werden. Darüber hinaus soll die **Qualität von Wasser und Luft** in den Gebieten, in denen wir tätig sind, durch unsere Organisation möglichst nicht negativ beeinflusst werden.

Ebenso soll **Abfall auf das geringstmögliche Maß reduziert** werden. **Geräuschemissionen** werden gemäß der jeweils gültigen Anforderung begrenzt.

Wann immer sich angemessene Möglichkeiten ergeben, setzen wir selbst Projekte zur Erhaltung/Förderung von **Biodiversität** und **Tierwohl** auf, nehmen an solchen Projekten teil oder fördern diese.

Darüber hinaus achten wir im jeweils möglichen Umfang auf eine **umweltfreundliche Nutzung des Landes**, welches wir besitzen oder pachten (u.a. mit dem Ziel der Erhaltung der **Bodenqualität**).

▪ Produkte und Produktion

Die **Produkte** werden dergestalt entwickelt, dass sie eine **minimale Umweltbelastung** darstellen. Dies schließt einen effizienten Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen ein.

Aufgrund limitierter Ressourcen fokussieren wir ein „**Circular Business**“, z.B. durch die Nutzung von **recyceltem Material** in unseren Produkten.

▪ Notfallvorkehrungen und –maßnahmen

Wir entwickeln unsere **Notfallsysteme in Zusammenarbeit mit Behörden und unseren Mitarbeitern** weiter. Es werden Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe Störungen der Umwelt durch Unfälle vermieden oder eingegrenzt werden



Januar 2024

Anhang 3: Energiemanagement - Fokusthemen

Der **Energieverbrauch** wird bewusst gesteuert, um die Energieleistung kontinuierlich zu verbessern.

Die Hauptziele des Energiemanagements sind die **Steigerung der Energieeffizienz** und eine **Reduzierung**

- des **Energiekonsums**,
- der **CO₂-Emissionen** sowie
- der **Energiekosten**.

Spezifische Schwerpunktthemen in diesem Zusammenhang sind die folgenden:

- Die systematische Erfassung unseres **Energiekonsums** sowie die sorgfältige Auswertung dieser Daten bilden die Grundlage unserer Energiemanagementstrategie.
- **Unsere Mitarbeiter** sind für ein **effizientes Energiemanagement** in ihren Abteilungen verantwortlich. Wir sorgen für eine entsprechende **Sensibilisierung und Schulung**. Dies gilt auch für diejenigen, die in unserem Auftrag arbeiten.
- Wenn **zugekauft Equipment, Produkte und Dienstleistungen** einen signifikanten Einfluss auf unseren Energieverbrauch haben, sollte die Energieeffizienz in den Spezifikationen und Anforderungen des Auftraggebers berücksichtigt werden.
- Wir berücksichtigen die **Energieeffizienz** ebenfalls im **Design von Maschinen, Prozessen und Gebäuden**.



Anhang 4: Qualität - Fokusthemen

Im Zentrum unseres Qualitätsverständnisses steht die Erfüllung der **Erwartungen und Anforderungen aller unserer internen und externen Kunden**, vor allem im Hinblick auf die produzierten und gelieferten Produkte. Wir verfolgen vor diesem Hintergrund konsequent das **Prinzip der „Null Fehler-Strategie“** in allen wertschöpfenden und administrativen Prozessen, um jegliche Art der **Verschwendung konsequent zu vermeiden**.

Wichtige Ansatzpunkte zur **Sicherstellung von Qualität** sind

- die **Fehlerprävention** durch **ausgereifte Entwicklungen** sowie **fähige und robuste Prozesse entlang der gesamten Lieferkette** bis zum Ende der Lebenszyklus unserer Produkte,
- die **Entwicklung und Produktion von sicheren Produkten** - von der Angebotsphase, über die Produkt- und Prozessentwicklung, die Montage bzw. Inbetriebnahme sowie den Einsatz im Feld. Dazu sind **alle Qualitätsmerkmale, regulatorischen sowie normativen Anforderungen** fortlaufend zu berücksichtigen - insbesondere in den Bereichen **Produktsicherheit, Funktionale Sicherheit** sowie **Cybersecurity**,
- ein ausgeprägtes **Streben nach ständiger Verbesserung** der qualitätsbezogenen Leistung mit Hilfe **ambitionierter und kontinuierlich überwachter Qualitätsziele** sowie
- der transparente und sorgfältige **Umgang mit aufgetretenen Fehlern**, inklusive einer **tiefgreifenden Ursachenanalyse** und einer **nachhaltigen Behebung**.

Nicht nur, aber besonders im Hinblick auf unsere **Produkte und Fertigungsverfahren** ist **Innovation** unser ständiger Antrieb.

Zukunftsorientierte Technologien werden genutzt, um unseren Kunden **innovative Produktlösungen von höchster Qualität**, auch in neuen Märkten und Anwendungen, anbieten zu können.